

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i> .....	V
<i>Autorenverzeichnis</i> .....	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XVII

## Einleitung

I. Erläuterungen zur Neuauflage 2013 .....	1
II. Zum Thema und zu den Motiven des Täters .....	4
III. § 142 StGB – Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort .....	6
IV. § 69 StGB – Entziehung der Fahrerlaubnis .....	6
V. § 44 StGB – Fahrverbot .....	7
VI. § 111a StPO – Vorläufige Fahrerlaubnis-Entziehung .....	7
VII. § 34 StVO – Unfall .....	8

## Teil 1

### Verteidigungsstrategien zur Vermeidung von Anklage und Verurteilung

I. Erstes Gespräch zwischen Verteidiger und Mandant .....	11
1. Information des Mandanten .....	11
2. Erforschung des Sachverhalts und Strategien zur Schadenregulierung/Schadenreduzierung durch den Mandanten .....	12
3. Entscheidung über das Aussageverhalten des Mandanten .....	16
4. Schweigen der Angehörigen .....	19
5. Verhalten gegenüber der eigenen Kfz-Haftpflichtversicherung .....	20
6. Fragen zur Vollkaskoversicherung .....	23
7. Fragen zur Rechtsschutzversicherung .....	24
8. Vergütungsvereinbarung zwischen Verteidiger und Mandant .....	25
II. Vorläufiger Verlust des Führerscheins, die richtigen Rechtsbehelfe .....	28
III. Maßnahmen gegen einen Gerichtsbeschluss über die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis gem. § 111a StPO .....	30
IV. Akteneinsicht und zweites Gespräch des Verteidigers mit dem Mandanten .....	33
V. Kontaktaufnahme des Verteidigers mit der Staatsanwaltschaft; Anfertigung einer Verteidigungsschrift (auch „Schutzschrift“ oder „Einlassung“) .....	37

IX

VI. Frühzeitiges Einschalten eines Sachverständigen durch den Verteidiger .....	48
1. Wann besteht Veranlassung, einen Sachverständigen einzuschalten? .....	49
2. Beweis Antrag oder Sachverständigengutachten im Auftrag der Verteidigung („Privatgutachten“)? .....	67
3. Was ist bei Beauftragung eines „eigenen“ Sachverständigen zu beachten? .....	70
VII. Wahlgegenüberstellung/Wahllichtbildvorlage/Wiedererkennen ..	71

## **Teil 2**

### **Verteidigungsstrategien im Hinblick auf die einzelnen Tatbestandsmerkmale des § 142 StGB**

I. Unfall im öffentlichen Straßenverkehr .....	80
1. Unfall .....	80
2. Öffentlicher Verkehrsraum .....	83
a) Beispiele für öffentlichen Verkehrsraum .....	84
b) Beispiele für nicht-öffentlichen Verkehrsraum .....	85
c) „Zusammenhang“ mit dem öffentlichen Verkehr .....	87
d) Unbeachtliche „Bagatellunfälle“ .....	89
II. Unfallbeteiligter .....	93
III. Feststellungsberechtigter .....	101
IV. Feststellungen .....	103
V. Falsche Angaben .....	107
VI. Alkoholkonsum .....	108
VII. Feststellungen durch andere Personen („Dritte“) .....	110
VIII. Wartepflicht und Wartedauer .....	112
IX. Unerlaubtes „Sich-Entfernen“ vom Unfallort .....	124
X. Spätere Pflichterfüllung .....	126
1. Rückkehr nach sofortiger Flucht .....	126
2. „Nachträgliche“ Feststellungen (Abs. 2) .....	127
3. Unverzögliche Feststellungen (Abs. 2) .....	132
4. Tätige Reue (Abs. 4) .....	135
XI. Erlaubtes „Sich-Entfernen“ vom Unfallort bei Feststellungs-Verzicht oder Einwilligung des Feststellungs-Berechtigten .....	140
1. (Tatbestandsausschließender) Verzicht des Feststellungs-Berechtigten auf Feststellungen am Unfallort .....	140
2. Rechtfertigungsgrund der – auch mutmaßlichen – Einwilligung zum Sich-Entfernen vom Unfallort .....	144
XII. Subjektiver Tatbestand .....	146
1. Wille des Unfallbeteiligten zur Ortsveränderung .....	146
2. Bedingter Vorsatz oder Fahrlässigkeit? .....	147

3. Vorsatz hinsichtlich sämtlicher Tatbestandsmerkmale . . . . .	152
4. Besonderheiten bei Alkoholkonsum . . . . .	156
XIII. Irrtumsfragen . . . . .	158
1. Tatbestandsirrtum . . . . .	158
2. Verbotsirrtum . . . . .	164
XIV. Strafmilderung . . . . .	169
XV. Fahrerlaubnisentziehung oder Fahrverbot . . . . .	172
1. Die Ungeeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen . . . . .	172
2. Grenzwert für Fahrerlaubnisentziehung („bedeutender“ Fremd-Sach-Schaden oder Personen-Verletzung) . . . . .	175
a) Sonderfall: Wirtschaftlicher Totalschaden . . . . .	176
b) Subjektive Seite des Regeltatbestands . . . . .	177
aa) „Wissen“ um die Unfall-Folgen . . . . .	177
(1) Dolus directus 2. Grades . . . . .	178
(2) Anforderungen an das tatrichterliche Urteil . . . . .	178
(3) „Grenzbereichsschäden“ . . . . .	178
(4) Täterhorizont/Beweisfragen . . . . .	179
bb) Vorwerfbares „Nicht-Wissen“ . . . . .	180
(1) Vorsatz-/Fahrlässigkeitskombination . . . . .	180
(2) Grenzbereiche von Vorsatz und Fahrlässig- keit . . . . .	180
(3) „Modifizierte“ Fahrlässigkeit . . . . .	180
(a) Erkennbarkeit . . . . .	181
(b) Objektive Erkennbarkeit . . . . .	181
(c) Subjektive Erkennbarkeit . . . . .	181
(d) Beispielfall . . . . .	182
(e) Irrtumsfragen . . . . .	182
cc) Bedeutender Schaden nach dem Vorstellungsbild des Betroffenen . . . . .	183
dd) Aufklärungsansätze/Verteidigungshinweise . . . . .	184
3. Entfallen der Indizwirkung . . . . .	198
4. Statt Fahrerlaubnisentziehung Fahrverbot? . . . . .	202

### Teil 3

#### Pflichten des Unfallbeteiligten nach § 34 StVO

### Teil 4

#### Verteidigung in den Rechtsmittel-Instanzen

I. Ziele einer Berufung . . . . .	213
II. Bezeichnung nur als „Rechtsmittel“ . . . . .	216
III. Rechtsmittel und Punkte-Tilgung . . . . .	217

**Teil 5**

**Schulung, Nachschulung, Therapie, Verkehrs-Therapie und andere Schulungen/Trainings-Programme zwecks Wegfall oder Reduzierung von Fahrerlaubnis-Entzug und Fahrverbot**

**Teil 6**

**Punkte-Tilgungs-Kurse**

**Teil 7**

**Verkehrsunfallflucht im Ausland**

I. Einleitung . . . . .	229
II. Musterregelung zum Verhalten bei Unfällen (Wiener Weltabkommen von 1968) . . . . .	231

**Teil 8**

**Auswirkungen einer im Ausland begangenen Unfallflucht in Deutschland**

I. Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts . . . . .	233
II. Rechtshilfeverkehr in Strafsachen . . . . .	233
III. Vollstreckungshilfe . . . . .	234
1. Europäisches Vollstreckungshilfe-Übereinkommen in Strafsachen . . . . .	234
2. Deutsch-österreichischer Rechtshilfevertrag . . . . .	235
3. Deutsch-schweizerischer Polizeivertrag . . . . .	235
4. Schengener Übereinkommen über Geldbußenvollstreckung . . . . .	236
5. EU-Rahmenbeschluss zu Geldbußen-Vollstreckung . . . . .	236
IV. Europäischer Haftbefehl . . . . .	238
V. Eintragung in das deutsche Bundeszentralregister . . . . .	240
VI. Eintragung in das deutsche Verkehrszentralregister . . . . .	241
VII. Führerscheinmaßnahmen im Ausland . . . . .	241

**Teil 9**

**Übersicht zur Rechtslage in einzelnen Ländern**

I. Belgien . . . . .	245
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall . . . . .	245
2. Unfallflucht . . . . .	246
3. Garantiefonds . . . . .	247
a) Eintrittspflicht . . . . .	247
b) Anschrift . . . . .	248
II. Dänemark . . . . .	248
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall . . . . .	248
2. Unfallflucht . . . . .	249

3. Garantiefonds . . . . .	250
a) Eintrittspflicht . . . . .	250
b) Anschrift . . . . .	250
III. Frankreich . . . . .	250
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall . . . . .	250
2. Unfallflucht . . . . .	251
3. Garantiefonds . . . . .	254
a) Eintrittspflicht . . . . .	254
b) Anschrift . . . . .	254
IV. Großbritannien . . . . .	255
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall . . . . .	255
2. Unfallflucht . . . . .	255
3. Garantiefonds . . . . .	257
a) Eintrittspflicht . . . . .	257
b) Anschrift . . . . .	257
V. Italien . . . . .	258
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall . . . . .	258
2. Unfallflucht . . . . .	259
3. Garantiefonds . . . . .	260
a) Eintrittspflicht . . . . .	260
b) Anschrift . . . . .	261
VI. Luxemburg . . . . .	261
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall . . . . .	261
2. Unfallflucht . . . . .	262
3. Garantiefonds . . . . .	263
a) Eintrittspflicht . . . . .	263
b) Anschrift . . . . .	263
VII. Niederlande . . . . .	264
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall . . . . .	264
2. Unfallflucht . . . . .	264
3. Garantiefonds . . . . .	266
a) Eintrittspflicht . . . . .	266
b) Anschrift . . . . .	266
VIII. Österreich . . . . .	267
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall . . . . .	267
2. Unfallflucht . . . . .	270
3. Garantiefonds . . . . .	272
a) Eintrittspflicht . . . . .	272
b) Anschrift . . . . .	272
IX. Polen . . . . .	272
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall . . . . .	272
2. Unfallflucht . . . . .	273

3. Garantiefonds .....	275
a) Eintrittspflicht .....	275
b) Anschrift .....	275
X. Schweiz .....	276
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall .....	276
2. Unfallflucht .....	277
3. Garantiefonds .....	278
a) Eintrittspflicht .....	278
b) Anschrift .....	279
XI. Spanien .....	279
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall .....	279
2. Unfallflucht .....	281
3. Garantiefonds .....	282
a) Eintrittspflicht .....	282
b) Anschrift .....	282
XII. Tschechien .....	282
1. Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall .....	282
2. Unfallflucht .....	283
3. Garantiefonds .....	284
a) Eintrittspflicht .....	284
b) Anschrift .....	284

### Teil 10

#### Muster von Verteidigeranträgen bzw. sonstigen Verteidigerschriften, Infos für den Beschuldigten und Sachverständigengutachten

Muster 1	Verfahrenseinstellung bei geringem Fremdschaden, Ermöglichung „unverzüglicher nachträglicher Feststellungen“, Tatbestandsirrtum; keine Fahrerlaubnisentziehung mangels bedeutendem Fremd-Sach-Schaden .....	287
Muster 2	Keine Wahrnehmung einer möglichen Unfallbeteiligung; kein Vorsatz .....	290
Muster 3	Verfahrenseinstellung bei kurzer Weiterfahrt; Tatbestandsirrtum; fehlender Vorsatz .....	292
Muster 4	Kein Fahrerlaubnis-Entzug, wenn Täter nicht von „bedeutendem Fremd-Sachschaden“ ausgehen konnte .....	294
Muster 5	Kein Fahrerlaubnis-Entzug bei fehlgeschlagener „tätiger Reue“ ..	296
Muster 6	Unfall (mit bedeutendem Fremd-Sach-Schaden oder mit Körperverletzung): Kein Fahrerlaubnis-Entzug oder kürzere Sperrfrist auf Grund einer Nachschulung oder einer Therapie .....	300
Muster 7	Schadens-Schätzung durch Täter entscheidend für Fahrerlaubnisentzug („Vorstellungsbild“) .....	303

Muster 8	Information über die „Verkehrsunfallflucht“ (§ 142 StGB) und deren Folgen .....	305
Muster 9	Information über den weiteren Fortgang des Strafverfahrens ...	329
Muster 10	Information über den Ablauf eines Gerichtstermins; die Hauptverhandlung .....	334
Muster 11	Zeugenfragebogen .....	336
Muster 12	Tabelle „Welther“: Geräusche bei typischen Kollisionen .....	337
Muster 13	Sachverständigengutachten 1 .....	340
Muster 14	Sachverständigengutachten 2 .....	345
Muster 15	Sachverständigengutachten 3 .....	348
Muster 16	Sachverständigengutachten 4 .....	355
Muster 17	Sachverständigengutachten 5 .....	358
Muster 18	Sachverständigengutachten 6 .....	362
Muster 19	Sachverständigengutachten 7 .....	367
Muster 20	Wahlgegenüberstellung/Wahllichtbildvorlage/Wiedererkennen ..	373
Muster 21	Nichtbemerbarkeit; kein „bedeutender“ Fremdschaden; allenfalls nur Fahrlässigkeit .....	381
Muster 22	Nichtbemerbarkeit durch „generelle“ Ablenkung .....	384
Muster 23	Nichtbemerbarkeit durch konkrete <i>unbewusste</i> Ablenkung in Form einer „geistigen“ Ablenkung (z.B. <i>Trennungs-Schmerz und eingeschaltetes Auto-Radio</i> ) sowie durch eine konkrete <i>bewusste</i> Ablenkung in Form einer anders „gelenkten“ Aufmerksamkeit/ Blickrichtung (z.B. <i>Loch in Straße mit Warnbake darin</i> ) .....	385
Muster 24	Sachverständigengutachten 8 .....	392
	<i>Literaturverzeichnis</i> .....	405
	<i>Stichwortverzeichnis</i> .....	415